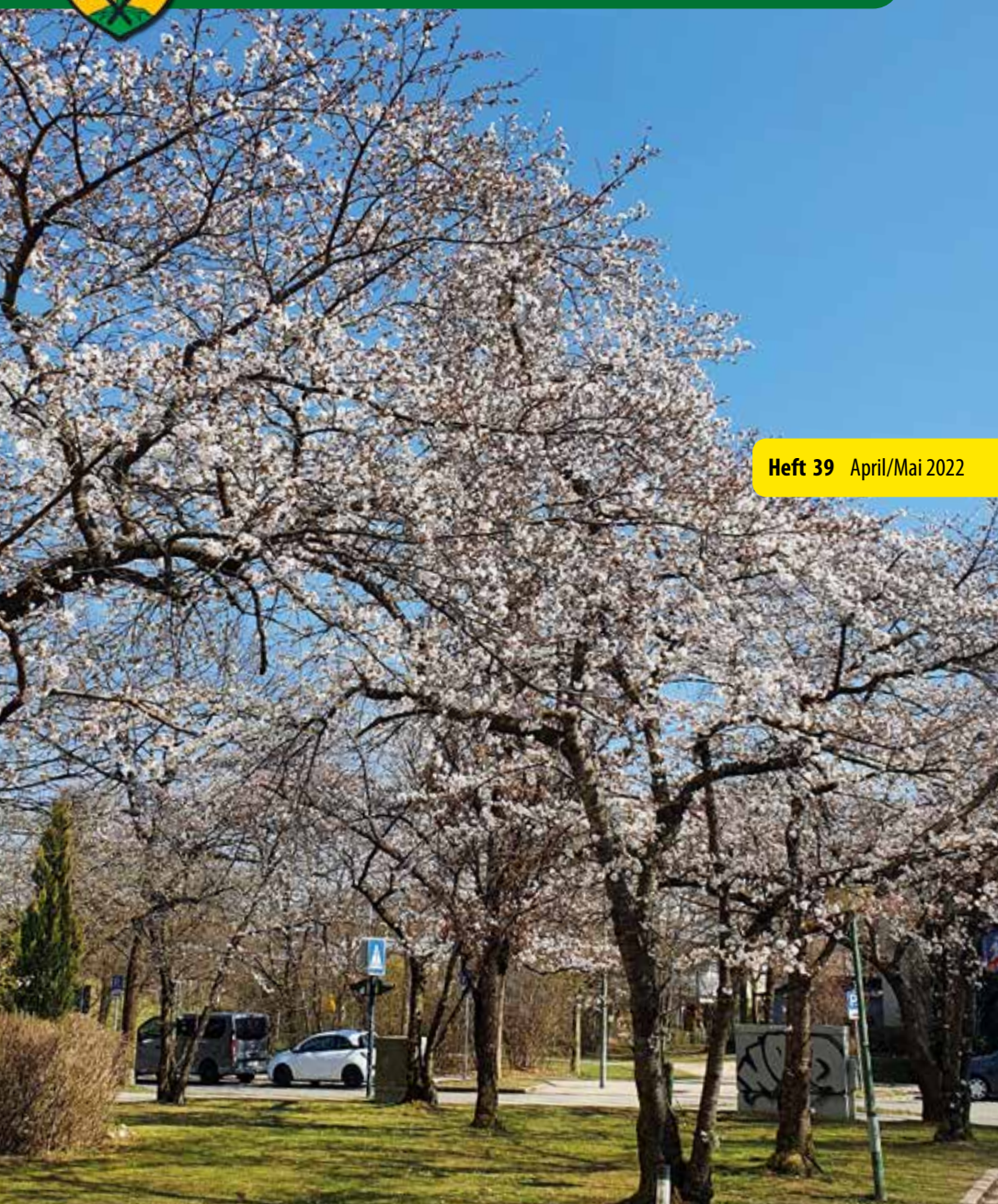




NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 39 April/Mai 2022





DSAP -

Aus- und Fortbildung in der Detektiv- und Security Akademie Pappenberger GmbH

ARBEITSSICHERHEIT

- Bedienschulungen inklusive Prüfungen für Befähigungsausweise

Kranke, Hubarbeitsbühnen, Flurförderzeuge, Ladungssicherung, Sicherheitsbeauftragte, Erdbaumaschinen, Gerüste

- Sachkundigenprüfung nach DGUV

Hubarbeitsbühnen, LKW-Ladebühnen, Flurförderzeuge, Krane, Regalanlagen, Hebezeuge, Erdbaumaschinen uvm.!

- Beauftragte Person für Aufzugsanlagen gemäß TRBS 3121
- Aus- und Fortbildung zum Ersthelfer gemäß DGUV
- Unterweisung zum Datenschutz – EU DSGVO/BDSG
- uvm.

Unsere Maßnahmen sind größtenteils nach AZAV zertifiziert und sind deshalb förderbar mittels Bildungsgutschein oder anderer öffentlicher Förderungen!

SICHERHEITSWIRTSCHAFT

- Prüfungsvorbereitung Sachkundeprüfung §34a inkl. Prüfung und Unterweisungsverfahren IHK
- Sachkundeprüfungsvorbereitung nach §7 WaffG inkl. Prüfung
- Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß DGUV

SPRECHEN SIE MIT UNS

In unserer Akademie steht Ihnen ein umfangreiches Fort- und Ausbildungsprogramm zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie ausführlich und begleiten Sie bis zur erfolgreichen Prüfung.



DSAP GmbH – Detektiv & Security Akademie Pappenberger GmbH
Eichenstraße 15 • D-82061 Neuried
www.detektel-weltweit.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentli-
chung eingereichter Beiträge und Fotos
liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die
Texte werden redaktionell überarbeitet, um
eine angepasste journalistische Form zu
erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion.



Unser Titelfoto

Der März bescherte neben viel Sonne noch mit der Kirschbaumblüte im Lerchenweg, kurz vor dem erneuten Aprilwinter. Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Riesige Hilfsbereitschaft
- 8 Das fliegende Kinderhaus
- 9 Informationen Grundsteuerreform 2022
- 10 Rosen für Richtig-Parker
- 10 Feldgeschworene gesucht
- 11 Energiekonzept Neuried
- 12 ArtenReiche säen
- 13 Freiwillige Feuerwehr Neuried
- 14 Neuer Mitarbeiter im Bauamt:
- 15 Ortsgeschichte: Der neue Bozaunweg
- 16 Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN
- 17 25 Jahre Schreibwaren Stucken
- 19 Grundschule Neuried
- 19 Wahl des neuen Elternbeirats

Kinder

- 20 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 21 Kinderhaus Zauberwald
- 21 Ukrainetreff Friedenskapelle
- 22 Lärmaktionsplan Neuried

Soziales

- 27 Demenzfreundliche Kommune
- 28 Inklusion – ist nicht vergessen
- 28 Senioren-Union Neuried
- 29 Caritas Schuldnerberatung gibt Tipps
- 32 Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Kultur

- 33 Neurieder Theaterei
- 34 Freunde der Musikschule Neuried
- 35 EC Neuried
- 36 Maibaum Neuried e.V.

Vereine

- 37 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 37 Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.
- 38 Wir in Neuried e.V.
- 39 ADFC-Ortsgruppe Neuried
- 40 Neurieder Plastikpaten
- 40 Klimanetz-Würmtal.e.V.
- 42 CSU Neuried
- 43 Junge Union Neuried
- 44 SPD-Ortsverein Neuried
- 45 Unabhängige Neuried
- 46 Bündnis 90/Die Grünen

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ES IST KRIEG – was sich niemand in Europa vorstellen konnte und wollte, was wir nicht im (Alp-)Traum in der letzten Rats(ch)post in Erwägung gezogen haben, ist passiert! Ein durchgedrehter Wladimir Putin verstößt gegen die Menschenrechtskonvention, bringt Zivilisten um, vertreibt Hunderttausende aus ihrem Land und wirft unsere jahrzehntelangen Bemühungen um Frieden über den Haufen. Ganz Europa investiert wieder in Waffen, obwohl es doch wichtigere Aufgaben gäbe. Während wir alle Bemühungen unternehmen unsere Umwelt und das Klima zu schützen, zerstört er die Umwelt, beschießt Atomkraftwerke und setzt Raffinerien in Brand – da möchte man am liebsten ,aber das darf man nicht laut sagen.

Ich hoffe, Sie teilen meine große Hochachtung für den ukrainischen Staat und deren Bevölkerung, wie sie sich den Panzern entgegenstellen, um ihr Land zu verteidigen. Wie sie den russischen Truppen versuchen begreiflich zu machen, dass sie nicht befreit werden wollen – weil sie schon frei waren. Jeden Tag sind wir erneut erschüttert die Bilder von Verwüstung und

toten Menschen zu sehen, welcher Mensch hat das Recht so viel Leid und Verzweiflung in die Welt zu bringen – NIEMAND.

Auch hatten wir alle die Hoffnung, dass dieser Krieg in der Ukraine nur von kurzer Dauer ist, die Geflüchteten wollen so schnell wie möglich zurück, zurück zu ihren Männern und Familien – zurück in die Heimat. Aber es wird immer klarer, dass diese Heimat zerstört ist, dass die Rückkehr immer schwieriger wird. Umso mehr bin ich Ihnen allen dankbar, dass sie so hilfsbereit waren und sind, ob es um die ersten Spenden ging, die wir an die ukrainische Grenze gebracht haben, oder dass Sie Flüchtlinge in Ihren Wohnungen und Häusern aufgenommen haben – ein großer, sehr großer Akt der Menschlichkeit. Momentan haben wir annähernd 100 Personen in unserer Gemeinde, für besonders schwierige Fälle haben wir Wohnungen angemietet, wenn es noch mehr werden sollten, werden wir wohl die Mehrzweckhalle als Gemeinschaftseinrichtung herrichten müssen. Und wenn es noch länger dauert, denken wir an Container, die wir errichten würden – dies würde ich gern vermeiden. Daher meine dringende Bitte an alle, die Wohnungen vermieten – die Gemeinde tritt als Mieter auf, bitte melden Sie freie Wohnungen.

Gegenüber diesem schwierigen Thema erscheint es fast banal und nicht erwähnenswert woran wir die letzten Jahre gearbeitet haben. Das Kinderhaus am Bozaunweg wächst jeden Tag um zwei weitere Module und soll in 8 Wochen fertiggestellt sein. So, dass die Räume ausgestattet werden können und in den Sommerferien der Kindergarten Zauberwald umziehen kann.

Ebenfalls letzte Arbeiten erfolgen am Schulneubau, in den Osterferien ziehen die Ganztagesklassen um, so dass der Start nach den Osterferien erfolgen kann. Wir könnten stolz

sein auf das was hier geschaffen wurde, diese Räume für die Musikschule, neue wunderbare Räume für das Ganztageskonzept – wir könnten – aber im Hintergrund denken wir an zerstörte Schulen und Krankenhäuser in der Ukraine – verflixt.

Der Kraftstoff an den Tankstellen ist so teuer wie nie zuvor, die Strom- und Gaspreise schnellen über das normale Niveau – es war doch gut, dass wir nun seit Jahren über unseren Energieverbrauch nachdenken und an Konzepten arbeiten, oder? Der neueste IPCC-Bericht mahnt uns endlich etwas für den Klimaschutz zu tun – überrascht? NEIN, ganz ehrlich der Club of Rome hat es uns 1972 schon gesagt, dass Wachstum endlich ist und uns die Lebensgrundlagen geraubt werden. 1992 traf sich die Staatengemeinschaft in Rio de Janeiro, „jetzt muss man was ändern“ – eine Agenda 21 wurde vereinbart, um den CO₂-Ausstoß zu mindern. Seitdem trifft man sich alle zwei Jahre – hat sich was geändert? Da scheint der Preis viel mehr zu bewirken, Bürger:innen sagen zu mir „ich fahr jetzt nicht mehr so viel“ oder „weißt du wieviel weniger ich brauche seitdem ich auf der Autobahn 120 fahre“ – prima!! Seit Jahren sprechen wir davon, wie wir Neuried bis 2050 oder doch früher energieautark bekommen. Dazu gehören auch die neuesten Überlegungen im Forstenrieder Park Windkraftanlagen zu errichten, mit zwei dieser Anlagen könnte Neuried seinen gesamten Strombedarf decken.

In unserer Ausgabe gibt es einen Fragebogen zum Lärmaktionsplan – Ihre Meinung ist sehr wichtig, daher bitte ich Sie diesen ausgefüllt uns wieder zukommen zu lassen. Die EU hat es möglich gemacht, mit einem Lärmaktionsplan die Bevölkerung Einfluss auf lärmmindernde Maßnahmen zu nehmen. Als Beispiel möchte ich hier die Staatsstraße 2344 nennen, diese Forstenrieder und Planegger Straße zerschneidet die Gemeinde, und all unsere Bemühungen

waren bisher vergebens, auf den sogenannten Straßenbaulastträger (das Staatliche Bauamt Freising) einzuwirken. Wenn nun aber Sie sich dazu äußern, dass etwas gegen den Lärm unternommen werden soll, könnte man auf Umsetzung eines Flüsterasphaltes oder Temporeduzierung rechtlich bestehen. Daher bitte ich Sie, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen Sie ihn aus, es hilft die Gemeinde lebenswerter und leiser zu machen.

Was bleibt, ist, Sie darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde wieder am Stadtradeln teilnimmt, das heißt jede/r möge sich überlegen welche Strecken er statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurücklegen kann, vielleicht dieses Jahr noch erfolgreicher bei den hohen Kraftstoffpreisen. UND, wir suchen Feldgeschworene – Personen, die uns unterstützen bei der Suche nach Grenzsteinen und den bestehenden Grundstücksgrenzen – bitte melden Sie sich.

Und am Schluss komme ich noch einmal auf den Anfang zurück: Wir sammeln für unsere Flüchtlinge von Essen bis Kleidung und Möbel. Am Wertstoffhof können Sie funktionsfähige Geräte und Möbel abgeben, im Jugendhaus oder in der Gemeinde Lebensmittel und Kleidung, und damit dies einigermaßen bedarfsgerecht passiert, gibt es auf der Homepage des Neurieder Jugendhauses ein „schwarzes Brett welche Sachen in welcher Größe“ benötigt werden. Bitte helfen Sie mit diesen Kriegsflüchtlings den notgedrungenen Aufenthalt in unserer Kommune so gut wie möglich zu gestalten.

Herzlichst Ihr

Erster Bürgermeister, Harald Zipfel

Riesige Hilfsbereitschaft der Neurieder Bevölkerung

Ein kurzfristiger Aufruf auf den sozialen Medien von Shalima Rachl reichte Anfang März aus und die Neurieder*innen brachten Mengen an Sachspenden in die Mehrzweckhalle. Bereits nach kurzer Zeit stapelten sich die Kartons voller Lebensmittel, Babynahrung und Hygienartikeln sowie Schlafsäcke.

Geplant hatte die Organisatorin aus Neuried, mit einem Transporter an die ukrainische Grenze in ein polnisches Sammelager zu fahren. Und dafür brauchte sie ihren Reisepass früher als terminlich vereinbart. Als sie in der Verwaltung bat, den Ausweis früher abholen zu können und den Grund nannte, wurde ihr die Mehrzweckhalle als Sammelstelle angeboten. Und schnell war klar, dass ein Transporter nicht ausreichen würde. Auf die Schnelle wurden Lastwagen und weitere Transporter organisiert sowie Fahrer für die 1.200 km lange Strecke an die Grenze durch Polen. Glücklicherweise kam kurz vor der Abfahrt ein weiterer 40-Tonner, so dass die Kleintransporter doch nicht fahren mussten. Denn die Geldspenden sollten nicht in Sprit für Einzelfahrten investiert werden, sondern auch für Hilfsgüter verwendet werden. 48 Stunden später war die Neuriederin wieder zurück und machte sofort weiter mit Hilfsleistungen. In Freilassing an der Grenze gab es keine Nahrungsmittel für die Geflüchteten und ihr Aufruf nach Frischware hatte wieder Erfolg. Die

Freiwillige Feuerwehr brachte die Lebensmittel zum Bahnhof und die Deutsche Bahn beförderte es unentgeltlich nach Freilassing.

Inzwischen sind weit über hundert Flüchtlinge bei Privatpersonen in Neuried untergekommen. Neben Spendenanfragen über soziale Medien gab es im JuHa ebenfalls eine Spendenaktion für die Geflüchteten.

Die Gemeinde Neuried dankt allen, die so zahlreich gespendet haben!

Inke Franzen

*Für die Spritkosten für die Fahrt an die Grenze haben die Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung Geld gesammelt, das 1. Bürgermeister Harald Zipfel der Organisatorin Shalima Rachl überreichte.*





Kistenweise frische Lebensmittel wurden im Rathaus für die Grenze in Freilassing abgegeben.

Alle Informationen, auch in ukrainischer Sprache finden Sie unter

<https://www.landkreis-muenchen.de/themen/auslaenderrecht-und-integration/ukraine-krieg-informationen-hilfen-aktuelles/>.

Sollten Sie Flüchtlinge bei sich untergebracht haben und ihnen privat – auch kurzfristig – Obhut leisten, bittet die Verwaltung trotzdem um eine Registrierung bzw. Anmeldung im Rathaus Neuried (Einwohnermeldeamt).

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Für die vielen Flüchtlinge, die im Landkreis München ankommen, sucht die Gemeinde Häuser, Wohnungen und Zimmer.

Wenn Sie Eigentümer einer aktuell verfügbaren Wohnung oder eines Hauses in Neuried sind, können Sie der Gemeinde diesen Wohnraum zur vorübergehenden Anmietung anbieten. Ihr Vertragspartner ist in diesem Fall die Gemeinde Neuried, nicht die geflüchtete Person. Das bedeutet, dass die Gemeinde Neuried entscheidet, welche Person oder Familie in der Wohnung untergebracht wird. Als Ihr Vertragspartner bezahlt die Gemeinde Neuried den Mietzins und haftet für etwaige Schäden.

Ansprechpartner in der Gemeinde sind
Frau Renner: renner@neuried.de und
Herr Dollinger dollinger@neuried.de.
Inke Franzen

Ukrainische Kinder beim Ankommen in Bayerns Schulen unterstützen

Допомога українським дітям, які прибули до баварських шкіл



Informationen für Geflüchtete
und Willkommenskräfte
інформація для біженців та
кураторів інтеграційних груп
089/72 00 05 88
ukraine-hilfe@tmuk.bayern.de

Bayernisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultur



Das fliegende Kinderhaus

Fast könnte man das jahrelange Tauziehen um die Bebauung des Gebiets Südlich Maxhofweg vergessen beim Anblick des zügigen Baufortschritts des Kinderhauses Zauberwald. Nach dem Spatenstich kurz vor Weihnachten kamen nun bereits die ersten Module angeflogen. Auf das Fundament wurden die vorgefertigten Teilräume verkrant. Ende Februar machten sich der Erste Bürgermeister Harald Zipfel und der Bauamtsleiter Andreas Braun ein Bild von der Fertigungsstätte der Firma Grinbold-Jodag GmbH im Kreis Heidenheim. Insgesamt 41 Module werden dort für das 4,5 Millionen Euro teure Projekt gefertigt, damit im September das fünfgruppige Kinderhaus ins neue Kindergartenjahr starten kann. *Inke Franzen*



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Informationen zur Grundsteuerreform 2022

Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 entschieden, dass die Vorschriften zur Einheitsbewertung aufgrund der unterlassenen turnusmäßigen Aktualisierung nicht mit dem verfassungsrechtlichen Gleichheitssatz vereinbar sind. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung ein eigenes Landesgrundsteuergesetz beschlossen. Das Bayerische Grundsteuergesetz wurde am 17. Dezember 2021 im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet (Ausgabe Nr. 23, Seite 638).

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren wird im Bayerischen Grundsteuergesetz fortgeführt. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer B keine Rolle mehr. Anders als nach dem sog. Bundesmodell wird die Grundsteuer B in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet. Der durch die Steuerverwaltung festgestellte Messbetrag wird dann mit dem Hebesatz, den jede Kommune individuell bestimmt, multipliziert.

Die Bayerische Steuerverwaltung stellt die folgenden Unterstützungsangebote bereit:

- Unter <http://www.grundsteuer.bayern.de> stehen Informationen rund um das Thema Grundsteuerreform in Bayern zur Verfügung. Die Internetseite ist bereits jetzt erreichbar und wird laufend um neue Inhalte erweitert. U.a. FAQ und detaillierte Videos sollen bei der Erklärungsabgabe unterstützen.

- Zudem können Fragen komfortabel in Form einer Chatkonversation an ein Assistenzsystem („Chatbot“) gestellt werden, welches rund um die Uhr einfache und verständliche Auskünfte erteilt.
- Eine telefonische Unterstützung zu allgemeinen Fragen betreffend die Erklärungsabgabe wird zudem durch eine zentrale Informations-Hotline unter 089 – 30 70 00 77 geboten. Die Hotline ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr erreichbar.
- Zudem erhalten alle natürlichen Personen ab April 2022 ein gesondertes Informationsschreiben der bayerischen Steuerverwaltung. In diesem werden allgemeine Informationen zur Erklärungsabgabe, aber auch eigentumsspezifische Angaben mitgeteilt.

Im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBL 2022 Nr. 162 vom 09.03.2022) wurde die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat zu den Papiervordrucken und Ausfüllanleitungen für die Grundsteuererklärungen veröffentlicht. Die Bekanntmachung ist samt Anlagen auf der Verkündungsplattform Bayern. Recht unter dem Link <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2022-162/> abrufbar.

Papiervordrucke für die Steuererklärung sind voraussichtlich ab Juli 2022 auch über die Gemeinde erhältlich.

Roland Zürnstein, Kämmerer

Rathaus und Bauamt am 27. Mai geschlossen

Das Rathaus und Bauamt sind am Freitag, 27. Mai, geschlossen. Ab Montag, 30. Mai, sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.

Die Gemeinde Neuried bedankt sich für Ihr Verständnis!

Inke Franzen

Rosen für Richtig-Parker

Statt Knöllchen gab es am Valentinstag Rosen für Richtig-Parker. Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Herr Holub vom Zweckverband Kom-

munales Dienstleistungszentrum Oberland verteilten den Blumengruß gemeinsam an die Autofahrer. *Inke Franzen*



Feldgeschworene gesucht

Sie wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: die Feldgeschworenen. Dabei üben sie das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Zwei Feldgeschworene scheiden nun aus persönlichen Gründen auf eigenem Wunsch aus, weshalb die Gemeinde nun für dieses Ehrenamt ab sofort zwei neue Feldgeschworene sucht.

Hauptaufgabe von Feldgeschworenen ist dabei die Mitarbeit bei der Abmarkung von Grundstücken. Diese wird zwar grundsätzlich von den staatlichen Vermessungsbehörden vollzogen, die Feldgeschworenen wirken hierbei jedoch als Vertreter der Gemeinde mit. Weitere Aufgaben, die weitgehend selbstständig verrichtet werden, sind Grenzbegehungen und



die Überprüfung von Grenzzeichen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist vor allem die Bereitschaft, im Interesse der Allgemeinheit tätig zu sein, sowie die Fähigkeit mit Amtsgeheimnissen umgehen zu können. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt aktuell 16 Euro pro Einsatz. Sollten Sie Interesse an einer Bestellung zum Feldgeschworenen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Brill im Bauamt Neuried, Tel. 089/75901-65

Bei den beiden ausscheidenden Mitarbeitern, Ervin Varga und Christian Degmayr, möchte sich die Gemeindeverwaltung ausdrücklich für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement bedanken. *Andreas Braun, Bauamtsleiter*



Energiekonzept Neuried

Klimaschutz = Freiheitsschutz?!

Unsere Abhängigkeit von fossilen Energien macht uns erpressbar. Denn Öl, Gas und Kohle kommen meist aus Ländern ohne funktionierende Demokratie. Willkürherrschaft, Folter, Krieg, Korruption, das sind leider die Markenzeichen ob von Putin oder vielen anderen. Wenn wir uns aus dieser Abhängigkeit befreien wollen, dann gilt es jetzt gemeinsam aktiv zu werden.

Und tatsächlich geht gerade ein Ruck durch unser Land. Es ist phantastisch, wie viele Menschen sich ehrenamtlich für Geflüchtete einsetzen. Wie viele Menschen täglich ehrenamtlich an Energiewende und Klimaschutz arbeiten. Glücklicherweise wurden in den letzten Jahren bereits die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen geschaffen um relativ schnell den Ausstieg aus unserer fossilen Abhängigkeit zu schaffen, wenn endlich auch die politischen Rahmenbedingungen stimmen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dürften auf Bundesebene bereits die ersten neuen Regeln zum Ausbau der erneuerbaren Stromversorgung und zur Umstellung auf erneuerbare Wärmezeugung verabschiedet sein. Nutzen Sie diesen Schub und machen Sie sich unabhängig. Verringern Sie als erstes Ihren Energiebedarf, ob mit dem Stromcheck <https://www.stromspar-check.de/> oder einer Komplettberatung der Verbraucherzentralen <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/zu-hause/basis-check/> oder der Energieagentur Ebersberg-München <https://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung>. Am einfachsten geht das bei der

Fortbewegung: Nutzen Sie Rad, Bus und Bahn und wenn es das Auto sein muss, Tempo 110 reduziert den Verbrauch im Vergleich zu Tempo 160 fast auf die Hälfte, statt 10 l/100km also ca. 6l. Für die Heizung bieten programmierbare Thermostate mehr Komfort und erlauben es die Temperatur genauer zu regeln z.B. Nachts etwas kühler und Morgens rechtzeitig vor dem Aufstehen wieder wärmer. 1-2 Grad weniger verringern den Verbrauch um ca. 10%.

Was Sie nach Ihrer „Schlauer nutzen“-Aktion noch an Energie benötigen, können Sie selbst erzeugen. Auf dem Dach die eigene Photovoltaikanlage, im Haus eine Wärmepumpe.

Auch die Gemeinde klärt derzeit, wie in der Ortsmitte die Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt werden kann. Schon bald dürfte die Probebohrung starten, die prüft, ob an dieser Stelle im Grundwasser genug Wärme verfügbar ist, um die geplanten Wohnungen und Gewerberäume über eine Wärmepumpe zu versorgen. Falls ja ist der nächste Schritt auch für den bestehenden Schulkomplex eine entsprechende Berechnung durchzuführen. Und wer weiß, im besten Fall legen wir damit die Grundlage für ein kleines Nahwärmenetz, an das sich auch private Nachbarn anschließen können, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de

NEURIEDER RATSP^{ch}OST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Juni 2022.

Bitte senden Sie bis zum 1. Juni alle Artikel an franzen@neuried.de

ArtenReiche säen

Letztes Jahr haben wir Sie eingeladen, mit heimischem Saatgut Ihr eigenes ArtenReich zu säen. Innerhalb kürzester Zeit waren die bereitgestellten Samentütchen vergriffen. Wegen des großen Erfolgs haben wir uns entschlossen, heuer die Aktion auszuweiten und die bereitgestellte Menge an Saatgut zu verdoppeln.

Neuried ist seit 2019 bienenfreundliche Gemeinde. Dank der Mühe, die sich die Bauhofmitarbeiter gemacht haben, gibt es auf den dafür geeigneten gemeindeeigenen Flächen insektenfreundliche Wiesen. Spazieren Sie im Frühsommer einfach mal durch das Dorf, diese Flächen sind größtenteils mit Holzschildern gekennzeichnet.

Beteiligen Sie sich – wieder – an der Aktion, schaffen Sie Ihr persönliches ArtenReich mit der Aussaat von heimischen Blumen- und Wildkräutersamen.

Dieses Saatgut ist eine ausgewogene Mischung und dient Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten als Nahrung, während Blumenmischungen aus dem Gartencenter für heimische Insekten oft nutzlos sind. Je dichter das Netz mit Blühwiesen gewebt ist, desto ein-



facher wird es für die Insekten; Lebensräume zu finden. Durch die gleichzeitige Beteiligung der Würmtalgemeinden Planegg, Krailing und Gräfelfing entsteht so ein starkes Netz gegen das Insektensterben. Mit Unterstützung der GRÜNEN Neuried wurden die Samen in handliche Packungen für je 5 m² abgepackt.

Ihre Samentüte können Sie ab sofort kostenlos im neuen Rathaus zu den jeweiligen Öffnungszeiten abholen (solange der Vorrat reicht, je Haushalt für 5m²). Eine Anleitung zum Anlegen und Pflegen der Blühwiese liegt bei (Sie werden zum Beispiel von mehr Blüten erfreut, wenn Sie die Samen nicht einfach auf bestehendes Gras werfen; sondern die Soden zuerst entfernen).

Inke Franzen



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Frühlingsanfang = erhöhte Waldbrandgefahr

Am Sonntag des 20. März rückte die Feuerwehr zu einem Flächenbrand im Forstenrieder Park aus. Am Wegesrand des Theresien Geräumt, östlich der BAB 95, kam es zu einem kleinen Brand. Auf einer Fläche von 2x100 Meter brannte trockenes Gras zwischen dem Fuß- und Fahrweg. Glücklicherweise konnte sich der Brand, aufgrund der Wegbegrenzungen, nicht weiter ausdehnen.

Von der Feuerwehr Neuried kam ein C-Strahlrohr zum Ablöschen der Fläche zum Einsatz.

Da die Wasserversorgung im Bereich des Forstenrieder Parks nicht flächendeckend gesichert ist, wurde vorsorglich ebenfalls die Feuerwehr Planegg mit ihrem Abrollbehälter Wasser alarmiert. Weiter waren Kräfte der Polizei und der Kreisbrandmeister vom Dienst im Einsatz.

Ein verheerender Waldbrand entsteht sehr leicht: Die Ursachen hierfür können natürlich sein, beispielsweise die Blitze von Gewittern, welche rasch das ganze Umfeld des Einschlags in Brand setzen.

Allerdings ist auch der Mensch teils nicht ganz unschuldig, daher beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln:



- Informationen aus Radio, Fernsehen, Zeitungen, Internet beachten
- Auskünfte beim Forstdienst oder beim Deutschen Wetterdienst einholen
- Feuerverbote/Rauchverbote beachten. 1. März bis 31. Oktober (BayWaldG)
- Fahrzeuge nicht auf trockenen Grasflächen parken (Katalysatoren der Auspuffanlage erzeugen eine erhebliche Hitze)
- Keine Zigarettenreste aus dem Auto werfen
- Grillen nur auf ausgewiesenen Plätzen unter Beachtung der üblichen Sicherheitsvorkehrungen
- Kein unachtsames Wegwerfen von Müll (Flaschen wirken wie ein Brennglas in der Sonne)

Die Feuerwehr Neuried bittet Sie, einen Waldbrand sofort unter der Notrufnummer 112 zu melden!

Um den genauen Stand- und Einsatzort im Wald ausfindig zu machen, können die Wald-/Forstrettungspunkte eine gute Hilfestellung bieten. Wer ein Smartphone besitzt, kann sich in seinem App-Store die kostenlose App „Hilfe im Wald“ downloaden und findet deutschlandweit alle Rettungspunkte.

Thorsten Rehkämper (Bilder: Feuerwehr Neuried, Bayerische Staatsforsten)



(Foto links): Flächenbrand am 20. März Einsatzkräfte; (rechts daneben): Beispiel eines Wald-/Forstrettungspunktschildes

Neuer Mitarbeiter im Bauamt:

Bastian Bretschneider, Landschaftsarchitekt

„Nach langjähriger Tätigkeit als freiberuflicher und angestellter Landschaftsarchitekt habe ich nun seit Mitte März meine neue Stelle in der Bauverwaltung der Gemeinde Neuried angetreten. Ich wurde von den Kollegen sehr herzlich aufgenommen und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Aufgewachsen bin ich in Fürstenried-West. Zur Jahrtausendwende zog es mich dann in die große, weite Welt hinaus. Ich verließ die Landeshauptstadt München und bin mit meiner jetzigen Frau nach Neuried gezogen, wo wir nun seit über 20 Jahren das Leben in unserer schönen Gemeinde genießen.

Mir liegt die städtebauliche Entwicklung Neurieds sehr am Herzen und ich möchte mich durch meine neue Arbeit für meine Gemeinde nun mehr engagieren. Ich hoffe, den Bürgern bei ihren Bauvorhaben in Zukunft mit Rat und



Tat zur Seite stehen zu können und freue mich auf ein Kennenlernen.“

Bastian Bretschneider

Die Gemeinde Neuried trauert um ihren Medaillenträger und
ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied



Peter Gleixner

der am 10. Februar 2022 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Peter Gleixner wurde 2007 mit der Bürgermedaille und der Ehrennadel in Gold
für seine Verdienste um die Gemeinde Neuried ausgezeichnet.

Von 1990-1996 zeigte Peter Gleixner sein hohes Engagement als Gemeinderatsmitglied.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefste Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Gemeinde Neuried

Harald Zipfel

1. Bürgermeister

Ortsgeschichte: Der neue Bozaunweg

Das Neubaugebiet südlich des Maxhofwegs wird durch eine neue Straße erschlossen, die vom Kreisverkehr am Maxhofweg in Richtung Süden abzweigt und an einem neuen Kindergarten endet. Der Gemeinderat beschloss auf Vorschlag des Archivars im Dezember 2018, der neuen Straße den Namen Bozaunweg zu geben. Mit der Namensgebung wird eine Tradition fortgesetzt, Neurieder Straßen nach alten Flurnamen zu benennen. In Neuried gibt es bereits mehrere Straßen, die auf Flurnamen zurückzuführen sind und zugleich die Lage Neurieds als Rodungsinsel im Wald aufgreifen. Als Beispiele seien hier genannt die Parkstraße (in Richtung Forstenrieder Park), der Taxetweg, der Waldkirchbogen oder Am Eingang.



Ende März 2022 noch eine Großbaustelle: der neue Bozaunweg

Johannes Gottwald schrieb im Jahr 1995 in den Beiträgen zur Neurieder Geschichte (Heft 4) „Neurieder Namenskunde“, der Begriff Bozaun sei „eine mundartliche Aussprachsvariante von Bannzaun mit dunklem (vielleicht nasalisiertem) /a/“. Der Bannzaun schützte die dahinter liegenden Äcker vor Wildschäden. Tatsächlich gab es in Neuried ursprünglich fünf Bannzaunacker, die parallel zum heutigen Maxhofweg

und zur Zugspitzstraße lagen. Dazu gehörte auch der Bozaunacker mit Flurnummer 148. Auf einer Karte aus dem Jahr 1809 ist der alte Bannzaun noch eingezeichnet. Gottwald führt aus: „Seine Funktion entlang des heutigen Maxhofwegs und weiter entlang der heutigen Königswieser Straße erklärt sich aus der Rodungsgeschichte: Im Bereich des Maxhof reichte der Wald noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts nach Norden bis zu dieser Linie.“ Es wäre noch zu bemerken, dass der „heutige Maxhofweg“ aus dem Jahr 1995 ein ebenerdiger Fuß- und Radweg zum Maxhof war. Die Umgehungsstraße mit ihrer Fußgänger- und Radfahrerbrücke wurde erst im Jahr 2007 eröffnet.

Reinhard Lampe, Gemeindecarchiv

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN

Gemeinde Neuried radelt erneut für ein gutes Klima!

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Gemeinde Neuried ist vom 26. Juni bis 16. Juli 2022 mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Neuried leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/neuried.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jede*r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb

teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Gemeinde Neuried auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler*in im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums und darüber hinaus bietet Neuried erstmalig allen Bürger*innen die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

1. Bürgermeister Harald Zipfel hofft auf eine rege Teilnahme aller Bürger*innen, Parlamentarier*innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Antonio Saldana, 089/75901-63, Saldana@neuried.de, Radverkehrsbeauftragte Radverkehr@neuried.de

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Part-

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



*Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.*



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com

nern Ortlieb, ABUS, Busch + Müller, Stevens Bikes, MYBIKE, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Mehr Informationen unter stadtradeln.de
facebook.com/stadtradeln
twitter.com/stadtradeln
instagram.com/stadtradeln

DAS STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an

21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. stadtradeln.de

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit rund 1.700 Mitglieder in über 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org

25 Jahre Schreibwaren Stucken

Vom Ort nicht wegzudenken ist der kleine Laden „Schreibwaren Stucken“ in der Gautinger Straße. Und das liegt nicht nur am Sortiment, sondern an Gerlinde und Gerd Stucken. Immer freundlich und hilfsbereit kennen sie ihre Kunden, so dass es oft keiner Worte bedarf, aber eine Unterhaltung gibt es trotzdem immer. Selbst die Kinder werden gerne von den Eltern hingeschickt und machen dort ihre ersten eigenen Einkaufserlebnisse mit Schulsachen, Sammelheften und der Schleckertüte – und bekommen natürlich ihr Gut!

Im Namen der Gemeinde Neuried gratulierte Zweiter Bürgermeister Markus Crhak ganz herzlich zum langjährigen Erfolg.
Inke Franzen



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Grundschule Neuried

Wahl des neuen Elternbeirats

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde der Elternbeirat an der Grundschule für die kommenden zwei Schuljahre neu gewählt. Der Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender Jörg Stahl, 2. Vorsitzender Andreas Staszewski, Schriftführerin Bianca Elser und Kassier Sabine Jeß. Der Elternbeirat übernimmt als Bindeglied zwischen Eltern und Schule eine wichtige Rolle in der Schulfamilie. Er vertritt die Interessen der

Schüler und organisiert verschiedene Veranstaltung und Aktionen, um das Leben rund um die Schule zu bereichern. Pandemiebedingt werden dieses Jahr neue Wege beschritten. Somit wird der Elternbeirat in Kooperation mit den Klassenelternsprechern am 15. Mai den „fleaflu“ Hofflohmarkt in Neuried wiederbeleben, zu dem alle Neurieder Bürger herzlich eingeladen sind mitzumachen. Auf der Homepage www.fleaflu.de kann man sich ab sofort als Verkäufer registrieren. Der Elternbeirat wird in der Dorfmitte einen Stand aufbauen, an dem sich die Besucher auf ihrer Schnäppchenjagd mit Speis und Trank stärken können. Die Einnahmen an diesem Stand gehen als Spende an den Elternbeirat und kommen zu 100% den Kindern für Aktionen und Anschaffungen an der Schule zugute. Bspw. planen wir eine Kursreihe an der Schule für Eltern und Kinder zu Mediennutzung und Stressprävention. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Sie erreichen uns unter der Emailadresse elternbeirat.neuried@gmail.com.



(von links): Andreas Staszewski, Sabine Jeß, Bianca Elser, Jörg Stahl

Jörg Stahl (Foto:Jörg Stahl)



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus

Das war ein toller Fasching mit einem schönen Thema: „Unterwasserwelt“. So viele hübsche Meerjungfrauen, gefährliche Haie und mutige Taucher waren unter uns und schwammen von Spiel zu Spiel oder verköstigten sich am leckeren Meeresbuffet.



Beispiel bei der Wahl des Festthemas.

Unsere Vorschulkinder, die an dem Thema: „Lebensräume – wir erkunden unsere Umgebung“ besuchen seit 2 Wochen die Straßen der Kinder. Wo wohne ich? Was gibt es alles in meiner Straße? Wer wohnt hier noch? Sind

Fragen, die wir mit den Spaziergängen und Interviews herausfinden wollen. Das macht Spaß und stärkt das Selbstwertgefühl unsere Großen. Mal sehen was wir noch alles bis zum Sommer erkunden werden.

Nun gehen wir mit großen Schritten auf Ostern zu. Jede Gruppe bastelt hübsche Osternester und wir freuen uns auf das Osterfest mit Nestersuchen am Freitag den 8. April. Wenn das Frühlingswetter so bleibt versteckt der „Osterhase“ alles in unserem Garten.

Während unseren Teamtagen durften alle Mitarbeiter ihre Übungen als Ersthelfer auffrischen. Eine wichtige Wiederholung um im Ernstfall korrekt zu agieren. Mit einer engagierten und praxisnahen Übungsleiterin hat dieser Tag uns auch Spaß gemacht.
(Bildquelle Bettina Kroneck)



Endlich können wir wieder **gruppenübergreifende Aktivitäten** anbieten. Auch die beliebten Kinderkonferenzen, an denen die Kinder mitentscheiden dürfen, finden wieder Platz und Raum in unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Wie hier zum



Wir wünschen allen Lesern eine schöne Frühlingszeit

Text und Fotos: Bettina Kroneck

Kinderhaus Zauberwald

Frischer Wind im Zauberwald!

Im September durften wir die neue Kinderhausleitung Gabriele Zoll begrüßen und seitdem hat sich einiges im Zauberwald getan. Die Kindergartengruppe freut sich mit Peter Headly über die erste männliche Unterstützung, der mit seinem sportlichen Elan eine tolle Bereicherung für die Gruppe darstellt. Zusätzlich konnte mit Petra Kircher eine engagierte Sprachfachkraft gewonnen werden, die den Kindern spielerisch beim Spracherwerb hilft. Ab April besetzt die langjährige Mitarbeiterin Mareike Bieringer die offene Stelle als stellvertretende Kinderhausleitung. Und auch sonst steht viel auf dem Programm: Fasching wurde bunt gefeiert, für Ostern wird fleißig gebastelt und die ersten Sonnenstrahlen erlauben endlich wieder die von den Kindern geschätzten Waldtage und Spaziergänge in die nahe Umgebung. Besonders interessant ist dabei natürlich die Baustelle des neuen Kinderhauses, in welches noch im Sommer umgezogen werden darf. Nach langen Jahren des Wartens ging



Die Kinder des Zauberwald freuen sich auf ihr neues Haus.

es nun überraschend schnell und der Umzug steht kurz bevor!

*Daniela Michelitsch, Elternbeirat
(Foto: Kosta Kurowski)*

21

Ukrainetreff im Familienzentrum Friedenskapelle

Austausch und Unterstützung für Ukrainer in Neuforstenried

Seit Ende März treffen sich Geflüchtete und Ehrenamtliche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Von 14.30 bis 16.30 Uhr gibt es in der Kempener Str. 73(E ndstation Bus 166) Gelegenheit zum Austausch, für Erstberatung und zur Orientierung im Wohnumfeld. Sprachkundige ehrenamtliche Mitarbeitende und eine sozialpädagogische Fachkraft stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Zentrum hat auch ein offenes Internetterminal. Thomas Fellingner der Zentrumsleiter unterstützt gerne beim Zugang und zur Nutzung.

Gerne hilft das Team vor Ort bei Fragen zur Anmeldung und anderen relevanten Themen „Rund um das Leben in München“ weiter. Bei

gutem Wetter findet der Treff im Innenhof des Familienzentrums statt. Bei schlechtem Wetter oder bei Kälte sind wir im Haus. Hier gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht außer am Platz. Selbsttests können angeboten werden. Vor dem Haus befindet sich auch eine Tauschütte für Kleidung, Spielsachen und Kleingeräte zum Stöbern.

Weitere Ehrenamtliche, die das Team vor Ort beim Vorbereiten des Treffs, Übersetzen, mit Spielangeboten etc. unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Sie melden sich unter familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de oder Tel.: 089 759 35 18.

Thomas Fellingner

Lärmaktionsplan Neuried – bitte helfen Sie uns dabei!



22

Lärm macht krank. Wir können zwar unsere Augen schließen, aber nicht unsere Ohren. Chronische Schlafstörungen, Bluthochdruck und ein erhöhtes Herzinfarktrisiko können die Folge von dauernder Lärmbelastung sein. Es hört sich auch nicht danach an, als könnte man sich an Lärm gewöhnen. Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung werden sogar dann Stresshormone ausgeschüttet, wenn der Betroffene den Lärm nicht bewusst wahrnimmt oder nicht als störend empfindet - etwa im Schlaf. Die Gemeinde Neuried hat daher im letzten Jahr eine sogenannte Lärmkartierung durchführen lassen (Karte Tageslärm unten, alle Karten auf der Homepage der Gemeinde). Auf dieser Basis wird jetzt ein Lärmaktionsplan erstellt, um mit geeigneten Maßnahmen die Lärmbelastung in Neuried zu verringern. Für diese Planung brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte teilen Sie uns mit, wie und wo Sie in Neuried

störendem Lärm begegnen und welche Abhilfe Sie sich dafür vorstellen können. Idealerweise teilen Sie uns Ihre Beiträge online mit (<https://survey.lamapoll.de/Laermaktionsplan-Gemeinde-Neuried>). Bei Bedarf können Sie aber auch den in diesem Heft beiliegenden Fragebogen ausfüllen und in den Briefkasten am Rathaus einwerfen.

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de

Bei Beschwerden zum Zustand und Lärm an der Staatsstraße (Planegger/Forstenrieder Straße) wenden Sie sich bitte gerne auch direkt an das zuständige Stattdliche Bauamt Freising Bauamt, Abteilung 2, poststelle@stbafs.bayern.de, oder Tel: 08161/932-2200

Dr. Dieter Maier

Fragebogen Lärmaktionsplan

Frage 1:

Ich wohne an der folgenden Straße (bitte Straße und genauen Bereich z.B. Münchner Str. Einmündung Forstenrieder):

Frage 2:

Folgende Geräuschquellen treten am Wohnort auf (nur Einfachnennung):

- ☐ Pkw ☐ Lkw ☐ Motorräder ☐ Busse ☐ Flugverkehr ☐ Wertstoffinsel
☐ Gewerbe ☐ Nachbarschaft ☐ Öffentliches Leben
☐ Sonstiges (bitte angeben):

Frage 3:

Wie sehr stört Sie Lärm an Ihrem Wohnort (nur Einfachnennung):

- ☐ Stark ☐ Mittel ☐ Gering bis gar nicht ☐ keine Angabe

Frage 4:

Der Lärm an folgenden Straßen/Platz stört mich am meisten (bitte max. 3 Orte und Lärmquellen benennen):

Fragebogen Lärmaktionsplan

Frage 5:

Zur Reduzierung des Verkehrslärms in meinem Umfeld schlage ich folgende Maßnahme(n) vor (nur Einfachnennung):

- ☐ Begrünung ☐ Förderung Bus ☐ Ausbau Fuß-/Radwege ☐ Verkehrsinseln
- ☐ Kreisverkehr ☐ Grüne Welle ☐ Tempo 30 (Nachts) ☐ Tempo 30 (Tags)
- ☐ Straßenreparatur ☐ lärmmindernder Fahrbahnbelag ☐ Kontrollen
- ☐ Verkehrsberuhigung ☐ Lärmschutzwand/-wall
- ☐ Sonstiges (bitte angeben):

Frage 6:

Ich kann mir vorstellen selbst folgende Beiträge zur Lärmreduzierung zu leisten (nur Einfachnennung):

- ☐ Elektroauto ☐ Car-Sharing ☐ Lärmarme Reifen ☐ Fahrweise
- ☐ Tempo 30 ☐ öfter zu Fuß ☐ Öfter mit dem Rad ☐ öfter mit dem Bus
- ☐ Sonstiges (bitte angeben):

Frage 7:

Wenn ich dem Trubel meines Alltages mal entgehen möchte und mich nach Ruhe sehne, dann gehe ich in Neuried am liebsten an folgende(n) Ort(e):

Frage 8:

Mir sind die bisherigen Maßnahmen der Gemeinde bekannt, die zu einer Minderung des Verkehrslärms führten (bitte bis zu 3 Maßnahmen benennen):

Frage 9:

Durch welche Art des Lärm fühlen Sie sich vornehmlich gestört (nur Einfachnennung):

- ☐ Fahrgeräusche ☐ modifizierte Abgasanlagen „Rennauspuff“ ☐ Hupen
☐ Beschleunigungsgeräusch ☐ Bremsgeräusch ☐ Türeenschließen
☐ Rufe ☐ keine Angabe ☐ Sonstiges (bitte angeben):

Frage 10:

In welchem Zeitraum/Zeiträumen werden Sie durch den Straßenverkehrslärm gestört (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ Tagsüber 6 bis 18 Uhr ☐ Abends 18 bis 22 Uhr
☐ Nachts 22 bis 6 Uhr ☐ keine Angabe

Wir bitten Sie den Fragebogen möglichst online unter <https://survey.lamapoll.de/Laermaktionsplan-Gemeinde-Neuried> auszufüllen, das vereinfacht uns die Auswertung. Der Fragebogen ist zu 100% anonym - es ist keine Zuordnung der Antworten zu Ihrer Person möglich. Ansonsten senden Sie diesen Fragebogen in Papierform anonym zurück.



Gemeinde Neuried
Umweltamt
Lärmaktionsplan
Hainbuchenring 9 - 11
82061 Neuried



Demenzfreundliche Kommune

Tipps für Seniorinnen und Senioren

„Und was kommt jetzt?“

Auf einmal gehts ganz schnell: der letzte Monat, die letzte Woche, der letzte Arbeitstag und dann ist man in Rente. Endlich Zeit und Muße, um Dinge zu tun, für die bisher die Zeit fehlte. Doch für viele ist der Eintritt in den neuen Lebensabschnitt nicht einfach. Denn so wie das Arbeitsleben braucht auch der Ruhestand Struktur und Planung. Hier hilft das „Orientierungsseminar für Frauen und Männervor und nach Beginn des Ruhestands“ der Würmtal-Insel in Planegg. Sabine Bachmair, Diplom-Psychologin und Expertin in der Erwachsenenbildung hilft Ihnen in drei kostenlosen Nachmittagsseminaren allen Fragen der „Ruhestandsplanung“ auf den Grund zu gehen und gibt Ihnen wertvolle Tipps, wie der Ruhestand „gelingt“. Die Termine: 12./19./24.05.22, jeweils 16.30 - 19 Uhr. Anmeldung bis 4. Mai 2022 unter Tel. 089/89 32 97 40 oder schueler@wuermtal-insel.de. Es gilt die 2G-Regel.

Wenn Sie wissen wollen....

...welche Unterstützung es für Sie gibt, wenn Sie eine geringe Rente haben oder notwendige Hilfen nicht aus eigener Tasche zahlen können, dann können Sie sich an die „Aufsuchende Seniorenberatung des Landkreises München“ wenden. Hier erfahren Sie zudem, wer Sie zum Beispiel bei Behördengängen unterstützt, wie Hilfsmittel Ihren Alltag



erleichtern oder wie Sie auch im hohen Alter möglichst lange in Ihrer Wohnung bleiben können. Die persönliche Beratung ist vertraulich, kostenlos und findet bei Ihnen zuhause statt. Nutzen Sie das Angebot, denn gut informiert sein, macht das Leben leichter. Für die Gemeinde Neuried steht Ihnen im Landratsamt Herr Schlotterbeck zur Verfügung. Telefonnummer: 089/6221-1355. E-Mail: SchlotterbeckT@lra-m.bayern.de

Zu allen Themen wenden Sie sich gerne auch an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas Kobza@neuried.de, Tel. 0151/28 08 02 22 *Andreas Kobza*

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de





Senioren-Union Neuried

Erfahrungsaustausch mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung tauschte sich der Vorstand der Senioren-Union Neuried mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Andreas Kobza, über die aktuellen Themen der Senioren aus. Für die Senioren-Union betonte Ortsvorsitzender Peter Kellner, dass die Arbeitsgemeinschaft der CSU für die ältere Generation vor allem die politischen Rahmenbedingungen diskutiere. Die Koordination der Maßnahmen für ältere Mitbürger läge in den Händen des Seniorenbeauftragten.

Andreas Kobza gab einen Überblick über die Themen des Seniorenbeauftragten in den letzten Monaten. Pandemiebedingt waren die Coronaimpfungen für Senioren ein Schwerpunkt. Erfolgreich konnte die Arbeit zur Auszeichnung der Gemeinde als demenzfreundliche Kommune mit einer

Fachkonferenz und einer Ausstellung in der Mehrzweckhalle fortgesetzt werden. Ein Projektkreis ‚Demenz‘ ist in Planung. Die Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen sei auch weiter ein Kernthema.

Gemeinsame Interessen von Senioren-Union und dem Seniorenbeauftragten gab es beim Erfahrungsaustausch beim Thema Gestaltung der Ortsmitte. Andreas Kobza erläuterte, Die Pflasterung im Bereich der Gautinger Straße behindertengerecht gewählt worden sei. Bei der Ortsmitte Nord laufe die Planung, die auch bei der Gestaltung der Außenbereich an die älteren Bürger denke, so bei geeigneten Sitzmöglichkeiten. Zum Thema Entwicklung der Ortsmitte möchte die Senioren-Union das Gespräch mit dem Seniorenbeauftragten bald fortsetzen.

Peter Kellner

Inklusion – ist nicht vergessen

Jetzt sieht es ja so aus, dass man sich auch wieder live, und nicht nur online zusammen finden darf. Das ist schön, und wenn dieser Trend über den Sommer anhält, ist dann die richtige Zeit, dass wir uns in der Interessengruppe Teilhabe wieder treffen. Und miteinander besprechen, wie Inklusion generell und bei uns in der Gemeinde den Stellenwert bekommen kann, den es braucht, um alle Menschen, egal ob ohne oder mit Behinderung, am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben zu lassen.

Sicherheitshalber lege ich den Termin auf nach Erscheinen der nächsten Rats(ch)

post. Um ihn dort nochmal zu bestätigen, an etwas anderes will ich nicht denken.

Ich lade Sie alle ein, dass wir uns in lockerer Runde der Interessengruppe Teilhabe treffen am Mittwoch, 27. Juli um 19 Uhr im Rathaus am Hainbuchenring.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, dass es trotz des schrecklichen Kriegs ein guter Sommer für Sie wird.

Herzliche Grüße Robert Efinger

Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Tel. 0151/21 21 38 19, Mail: efinger@neuried.de

Sparen im Alltag – Die Caritas Schuldnerberatung gibt Tipps

Wie wir Alle tagtäglich an der Kasse und der Tankstelle merken, haben globale Ereignisse einen gravierenden Einfluss auf das Thema Finanzen. Inflation, steigende Energie- und Spritpreise rücken das Thema „Sparen“ für Alle in den unmittelbaren Fokus.

Wir, die Schuldnerberatung der Caritas im Landkreis München möchten Ihnen ein paar einfache, aber wirkungsvolle Tipps zum Sparen im Alltag geben:

- Schreiben Sie sich einen Einkaufszettel, damit Sie nur das kaufen, was Sie wirklich brauchen.
- Nehmen Sie sich Ihre Brotzeit von daheim mit.
- Lassen Sie beim Onlineshopping die ausgesuchten Dinge für drei Tage im Warenkorb liegen und entscheiden Sie dann erst, ob Sie die Sachen wirklich brauchen.
- Stecken Sie Elektrogeräte, die Sie gerade nicht benutzen, komplett aus. Auch Geräte im Standby-Modus ziehen Strom.
- Steigen Sie auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad um, wo es möglich ist.
- Nehmen Sie Beifahrer*innen mit, die sich an den Spritkosten beteiligen (einfach Kolleg*innen fragen).
- Fahren Sie langsamer, vor allem auf den Autobahnen. Dadurch verringert sich der Spritverbrauch enorm: Allein Tempo 130 anstatt 160 spart schon ein Drittel an Spritkosten. Neben dem Geldsparen hat dies auch

noch den Effekt, dass es der Umwelt zugutekommt, weil viel weniger CO₂ ausgestoßen wird.

Bei Fragen zum Thema Budgetplanung, Schulden etc. können Sie sich gerne für eine kostenfreie Beratung an uns wenden: Caritas-Dienste Landkreis München
Schuldner- und Insolvenzberatung
Kreillerstraße 24
81673 München
089/43 66 96 40
schuldnerberatung-lkm@caritasmuenchen.de



RUND UM DAS WOHL DER FAMILIE

34° WARMES WASSER

IM WASSER
Babyschwimmen · Kleinkindschwimmen
Kinderschwimmen · Aqua-Move-Pränatal
Wassergymnastik

AN LAND
Babymassage (auch online) · FenKid
Mama-Baby-Yoga (Rückbildung)
Kinderturnen · Yoga (auch online)
Spare 20 % mit unseren Kombiangeboten
aus Wasser - & Landkurs.

 aqua-soul.de  3x in München

AQUA & SOUL
Die Familienbäder in München

Wohnrecht oder Nießbrauch?

Wohnen & Gut Leben schließt wichtige Lücke bei der Immobilienverrentung



30

Wer darüber nachdenkt, im Alter seine Immobilie zu verrenten, sollte den Unterschied zwischen lebenslangem Wohnrecht und Nießbrauch kennen. Zwar gelten für beide die Grundzüge der Immobilienverrentung: Der Verkäufer bleibt weiterhin wirtschaftlicher Eigentümer seines Zuhauses. Er bekommt für sein Wohneigentum einen fairen Preis und die Garantie, solange er lebt mietfrei darin wohnen zu können. Doch in einem Punkt unterscheiden sich die beiden Modelle fundamental: Was passiert, wenn man aus dem Eigenheim ausziehen möchte oder muss?

Diese Frage stellt sich häufiger als man denkt. Zum Beispiel, wenn es die Gesundheit erfordert, etwa in ein Heim zu ziehen. Oder wenn man mit einem neuen Partner zusammenziehen möchte. Wer kümmert sich dann um einen Mieter? Wer um notwendige Renovierungen? Bei einer Verrentung mit Nießbrauch sind Senioren meist auf sich allein gestellt. Sie müssen

alles selbst regeln, sowohl die Neuvermietung als auch vorab fällige Renovierungen. Egal, ob sie gesundheitlich angeschlagen sind oder mit Vermietungsfragen vertraut sind. Diese Lücke hat Anton Hiltmair von der Wohnen & Gut Leben GmbH, jetzt geschlossen. Mit seinem Modell für lebenslanges Wohnrecht.

Mehr Komfort für Senioren

„Wir haben in den letzten Jahren zusammen mit Rechtsanwälten und Notaren eine Möglichkeit entwickelt, mit der sich unsere Kunden bei einem Auszug um nichts mehr kümmern müssen“, so der Münchner. Die Senioren ziehen die Tür hinter sich zu und erhalten schon im Folgemonat Geld vom Käufer ihrer Immobilie für die Vermietung. Entweder in Form einer monatlichen Leibrente oder als einmalige Abfindungszahlung. Je nachdem was sie aktuell bevorzugen. Denn alle Zahlungen und Vereinbarungen werden bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs klar geregelt.

Rechtliche Sicherheit

„Unsere Kunden bestimmen schon jetzt über die finanzielle Zukunft im Falle ihres Auszugs“, erklärt Hiltmair die Nachhaltigkeit seines Modells. Und sein Modell ist absolut sicher, denn alle Vertragsdetails werden ins Grundbuch eingetragen und notariell beurkundet. Und sollte die Leibrente tatsächlich ausfallen, so haben die Senioren ein einseitiges notarielles Rücktrittsrecht. Dann bekommen sie umgehend ihre Immobilie zurück.

Starke Nachfrage

„Wir haben dieses Modell entwickelt, weil wir unseren Kunden einen größtmöglichen Komfort bieten wollen. Unsere Gespräche haben gezeigt, dass viele Senioren bereits bei Vertragsabschluss alles regeln möchten“, so der Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH. Während sich in den letzten Jahren vor allem der Nießbrauch als gängiger Begriff am Markt etabliert hat, sieht Hiltmair seit 2020 einen klaren Trend: „Das Wohnrecht gewinnt deutlich an Beliebtheit.“

Beide Modelle sind sicher

Wenn eine spätere selbständige Vermietung in Betracht kommt, ist auch Nießbrauch weiterhin attraktiv. Die heutigen Kaufpreiserlöse sind bei beiden Varianten nahezu identisch. Ebenfalls gleich ist die rechtliche Sicherheit, weiterhin ein Leben lang ungehindert in der Immobilie verbleiben zu können: Sie liegt sowohl beim Nießbrauch als auch beim Wohnrecht bei einhundert Prozent. Sie wird in beiden Fällen im Grundbuch und durch einen notariellen Vertrag garantiert. Für viele Notare gehört die Verrentung mit Nießbrauch oder Wohnrecht mittlerweile zur täglichen Arbeit.

Wohnrecht oder Nießbrauch

Welches Modell ist besser? Die entscheidenden Fragen, die sich Senioren stellen sollten bei der Wahl zwischen Wohnrecht und Nießbrauchrecht lautet: Wie will ich bei einem mög-

lichen späteren Auszug, etwa in ein Seniorenheim, verfahren? Will ich die Immobilie selbst vermieten? Bin ich dann aufgrund des Alters und meiner körperlichen Verfassung noch in der Lage, mich um eine Vermietung zu kümmern? Kann ich gegebenenfalls Renovierungen vornehmen, um einen zahlungskräftigen Mieter zu finden? Die Antworten darauf führen zum richtigen Modell.

Ehrlicher Partner

Wohnen & Gut Leben hat schon vielen Senioren zur richtigen Entscheidung bei der Immobilienverrentung verholfen. Das lokale Unternehmen ist auf den oberbayerischen Raum spezialisiert und berät auch Sie gerne kostenlos und unverbindlich über die Vorzüge der verschiedenen Modelle. Nicht zuletzt durch die Expertise von Anton Hiltmair und seinem Team ist die Zahl der Eigenheimbesitzer, die durch Verrentung schon heute vom Wert ihrer Immobilie profitieren, in den letzten Jahren in Oberbayern stark gestiegen.

Kostenlose und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

WOHNEN & GUT LEBEN GmbH
Maria-Theresia-Straße 1, 81675 München
Telefon 089 – 21 909 310
info@wohnenundgutleben.de



**Tipp
vom
Experten**

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus – kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

K&K Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Jahresprogramm 2022

„Des Kaisers neue Kleider“ finden ein begeistertes Publikum

Viele Kinder und ihre Eltern kamen in die Mehrzweckhalle, um die Fabel von Hans Christian Andersen vom Kaiser und seinen neuen Kleidern auf der Bühne zu erleben. Große Begeisterung und viel Applaus der Zuschauer am Ende des Auftritts der Bühnenflöhe vom Theater in der Au bescherten dem K&K Neuried einen gelungenen Start seines Jahresprogramm 2022. „Mit dem Theater in der Au verbindet den K&K Neuried eine langjährige Partnerschaft. Deshalb sind wir auch stolz und glücklich, dass wir mit den Kindern unser Kulturprogramm 2022 starten konnten“, fasst Marianne Hellhuber, die Vorsitzende des K&K Neuried zusammen.

Christine Eixenberger zelebrierte ihre Einbildungsfreiheit

Vom Homeschooling über den Handwerker-mangel, eine Seniorenresidenz und schließlich die Wohnungssuche als Alternative zum selbst Bauen – bei ihrem Kabarettabend in Neuried



griff Christine Eixenberger mit spitzen Bemerkungen Themen des Alltags auf, deren Tücken den Zuschauern bekannt

Christine Eixenberger feierte ihr „Einbildungsfreiheit“ bei ihrem Auftritt in Neuried



Endlich wieder auftreten können – das Ensemble der Bühnenflöhe des Theaters in der Au und der Vorstand von K&K Neuried freuen sich gemeinsam über die gelungene Veranstaltung in der Mehrzweckhalle.

Bildrechte: Peter Kellner/ K&K Neuried

vorkamen. „Servus, Neuried!“ Spürbar groß war die Begeisterung über einen Kabarettabend bei den Zuschauern, noch größer war sie bei Christine Eixenberger. Gleich zweimal inszenierte die Kabarettistin den Beginn ihres Auftritts mit ihrem Gruß an das Neurieder Publikum. So wollte sie ihrer Freude darüber Ausdruck geben, dass sie ihr aktuelles Programm „Einbildungsfreiheit“ jetzt vor großem Publikum spielen konnte. K&K Vorsitzende Marianne Hellhuber verabschiedete die Künstlerin mit einem Strauß Frühlingsblumen und rang ihr das Versprechen ab, bald wieder in Neuried aufzutreten.

Veranstaltungsvorschau

Im Mai stehen Zaubershows auf dem Programm des K&K: am 7. Mai gibt es die Neurieder Zaubergala, am 8. Mai die Neurieder Kinder-Zaubershow für Grundschulkinder.

Dazu bietet der K&K die erste der beliebten Stadttealführungen mit Georg Reichlmayr an, die unter dem Motto „Zwischen Viktualienmarkt und Gärtnerplatz“ steht. (Dienstag, 17. Mai 2022, 16 - 18 Uhr)

Peter Kellner



Neurieder Theaterei

Neues von der Theaterei

Angesichts der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine fällt es auch uns in der Neurieder Theaterei bisweilen schwer, etwas „Humorvolles“ zu produzieren. Wenn wir es dennoch versuchen, dann deshalb, weil wir glauben, dass gerade in solch düsteren Zeiten Augenblicke der Ablenkung, der Heiterkeit und des Humors wichtig sind.

Und darum beginnen wir in Kürze mit den Dreharbeiten zu unserem zweiten Satire-Kurzfilm, den wir im Frühsommer auf unserer Homepage (theaterei-neuried.de) bzw. über die Webseiten der Pfarrei Sankt Nikolaus (st-nikolaus-neuried.de/Gruppen-Theater.htm) zur Verfügung stellen wollen. Nach wie vor finden Sie dort auch unser Erstlingswerk „Jedes Jahr das-

selbe Drama“ inklusive Trailer.

Für den Herbst planen wir auch endlich wieder Live-Aufführungen mit einem neuen Stück - in der Hoffnung, dass uns das Pandemiegeschehen nicht schon wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Wir werden Sie auf unserer Homepage und über die Neurieder Rats(ch)post auf dem Laufenden halten.

Wer im Übrigen Lust hat, bei uns mitzumachen und selbst einmal auf der Bühne stehen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Nutzen Sie dazu ganz einfach das Kontaktformular, das Sie auf unserer Homepage (theaterei-neuried.de/kontakt/) finden.

Ihre Neurieder Theaterei

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

**Ihr zuverlässiger Fachbetrieb für
Rollladen- und Sonnenschutztechnik**

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| ■ Markisen | ■ Rollläden |
| ■ Terrassendächer | ■ Insektenschutz |
| ■ Lamellendächer | ■ Innenbeschattung |
| ■ Sonnenschirme | ■ Smart Home |
| ■ Jalousien | ■ Beschattung für Gastronomie |

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Kernbauernstraße 7 • 82061 Neuried • Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de www.sonnenschutz-weidenauer.de



Freunde der Musikschule Neuried

Landes-Jugendjazzorchester Bayern beim Benefiz-Konzert in Neuried

„Feeling good“ mit exzellentem Bigband-Jazz

Zu einer Benefizveranstaltung luden die Musikschule Neuried und die „Freunden der Musikschule Neuried e.V.“ ein und konnte viele Neurieder begeistern. Zwei Stunden lang beherrschte perfekter Bigband-Sound die Mehrzweckhalle mit perfekter Interpretation anspruchsvoller Jazz-Arrangements.

Zur Einstimmung auf das große Orchester spielte die Fünfercombo „Neurieds Sharp Five #5“ der Musikschule mit Luca Kippe, Posaune, Chris Dutoit, Gitarre, Florian Döhr, Schlagzeug,

Jakob Friederich, Klavier und Moritz Dauer am Bass. Bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt vor großem Publikum überzeugten sie mit viel Spielfreude und Leidenschaft und ließen Jazzorchester unter der Leitung von Harald Rüschenbaum auf die Bühne. Alle Musikfreunde erlebten ein anspruchsvolles Konzertprogramm mit begeisterndem Jazz und schätzten das Zusammenspiel wie auch die solistischen Leistungen.

Die „Freund der Musikschule Neuried“ übernahmen viele Aufgaben bei der Organisation des Konzerts. „Wir planen für die kommenden Monate weitere Benefiz-Konzerte in unterschiedlichen Formaten, um für den Bedarf der Musikschule Spenden- und Sponsoringgelder zusammenzutragen“, kündigte Marianne Hellhuber, Vorsitzende des Fördervereins, an.

*Peter Kellner (Bildrechte: Peter Kellner/
Freunde der Musikschule Neuried)*





EC Neuried

„Sauschießen Dahoam“ in Neuried

Der Eisstock-Club Neuried veranstaltete am 20. März 2022 seine diesjährige vereinsinterne Winter-Meisterschaft, dem sogenannten „Sauschießen“. Allerdings nicht, wie normalerweise, auf den Eisbahnen des befreundeten EC Ettal im verschneiten Graswangtal, sondern Corona-bedingt „dahoam“ auf seinen Stockbahnen in Neuried.

Das „Sauschießen“ hat eine 30-jährige Tradition. Der Name leitet sich von den Preisen des Turniers ab, denn es gibt ausschließlich Schweinefleisch zu gewinnen. Jeder Teilnehmer erhält eine gleich große Portion, denn im Vordergrund steht der Spaß!

Das Turnier fand bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 12 Grad statt. Auch einige Zuschauer hatten sich auf dem Vereinsgelände eingefunden und wurden Augenzeuge eines sehr spannenden Turniers.

Acht Mannschaften zu je vier Schützen nahmen diesmal an dem Turnier teil, die nach einem Losverfahren zusammengestellt wurden. Bei dem Turnier galt die 3G-Regelung.



*Die Sieger (von links): Max Pohl, Erika Moritz, Willi Stemmer, Konny Doll und Ulrich Schrader
(Foto: Michael Schönwälder)*

Nach ca. vier Stunden war das Turnier beendet, als Verpflegung gab es traditionsgemäß Leberkäse, Presssack, Leberwurst, Regensburger und kalten Braten.

Die anschließende Siegerehrung und das gemütliche Beisammensein fanden im Freien auf dem Vereinsgelände des EC Neuried statt.

Winter-Vereinsmeister 2022 wurde die Mannschaft mit Konny Doll, Erika Moritz, Willi Stemmer und Max Pohl. Sie siegte vor drei weiteren punktgleichen Mannschaften, aufgrund der besseren Stocknote.

Das sehr gelungene Turnier hat allen Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht, war es doch ein weiterer Schritt in Richtung Normalität im Sportsport. Alle Teilnehmer waren sich darüber hinaus einig, dass ein „Sauschießen Dahoam“ eine sehr gute Alternative zum „Sauschießen“ auf Eis in Ettal ist.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen 2022

Die diesjährige Neurieder Dorfmeisterschaft im Stockschießen findet am Sonntag, den 24. Juli 2022 statt. Teilnehmen können alle Neurieder/innen und alle in Neuried arbeitende Personen.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen! (ulrich_schrader@arcor.de oder Handyw 01578 8474835)

Informationen über den EC Neuried gibt es im Internet unter: www.ec-neuried.de.

Dr. Ulrich Schrader, 1. Vorsitzender



Gemütliches Beisammensein bei strahlendem Sonnenschein (Foto: Ulrich Schrader)



Maibaum Neuried e.V.

Raus mit dem Dirndlgwand und da Lederhosn – wir tanzen in den Mai

Nachdem die bayerische Gemütlichkeit und ihre Traditionen zwei Jahre zwangspausieren mussten, lädt der Maibaum Neuried e.V. dieses Jahr endlich wieder zum Maifest ein.

Am 30. April findet der berühmte Tanz in den Mai statt. Hierbei liegt die Betonung nach dem Stillstand auf TANZEN in der Almhütte am Dorfplatz, direkt hinter unserem Maibaum.

Und wenn in den Mai getanzt wird, wird natürlich auch die Fahne am Maibaum gehisst. Am Sonntag, 1. Mai mit bayerischen Schmankerln, den Neurieder Blasmusikanten und vielen freudigen Gesichtern, die man vielleicht lange schon nicht mehr gesehen hat.



Still und heimlich haben wir 2021 den Baum aufgestellt, heuer wollen wir wieder mit Euch feiern. Seid's dabei!

Liebe Neuriederinnen und Neurieder, holt euer Trachtengwand aus dem Schrank und tanzt mit uns in den Mai:

Tanz in den Mai: 30. April 2022, Einlass 19 Uhr, mit der Show-Band „Party Time“, Eintritt ab 10 Euro, Infos zum Kartenvorverkauf in Kürze auf www.maibaum-neuried.de

Maifeier: 1. Mai 2022 ab 10 Uhr, Hissen der Fahne zum Mittagsläuten, es spielen die Neurieder Blasmusikanten, Eintritt frei

Und es gibt noch mehr gute Neuigkeiten:

Der Maibaumwagen ist umgezogen. Ab sofort befindet er sich am Maxhofweg zwischen Kindergarten und Bolzplatz. Es findet dort wieder regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat der Maibaum-Stammtisch statt. Egal, ob zum Schafkopfen, Ratschen oder einfach nur, um nette Leute zu treffen, der Maibaumstammtisch ist offen für alle Mitglieder und solche, die es werden wollen.

Der Maibaumverein freut sich gscheid auf euren Besuch.

Pfia God! Euer Maibaum Neuried e.V.

*Julia Deuter & Felix Lechner
(Foto: Maibaum Neuried e.V.)*

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Was macht eigentlich glücklich?

Am 20. März war internationaler Tag des Glücks, eine gute Gelegenheit darüber nachzudenken, was macht uns / was macht mich eigentlich glücklich?

Die Glücksforschung ist sich einig: gute Beziehungen, positive soziale Kontakte und Freundschaften machen glücklich. Geselligkeit tut uns gut, gerade in Zeiten, in denen wir unsere sozialen Kontakte herunter gefahren haben. Natürlich gibt es noch mehr Einflüsse, die zum persönlichen Glück beitragen können. Ein wichtiger Punkt ist, mit der Zeit die wir haben, etwas Sinnvolles anzufangen: anderen Menschen zu helfen, sich im Ehrenamt zu engagieren. Die Nachbarschaftshilfe in Neuried bietet Helferinnen und Helfern genau das an: Geselligkeit, Spaß, soziale Beziehungen und



Gemeinsam schmeckt es einfach besser (Fotos: Uta Hirschberg)

die Möglichkeit andere zu unterstützen. Wir begleiten bei Arztbesuchen, gehen Einkaufen, helfen bei Problemen mit den Hausaufgaben oder organisieren gesellige Treffen um nur ein paar Beispiele zu nennen. Melden Sie sich einfach bei uns, wir freuen uns auf Sie!
kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de

37



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Die Planungen laufen

Nachdem nun bekannterweise in den letzten Monaten all unsere persönlichen Veranstaltungen ausgefallen sind, planen wir aktuell die ersten Veranstaltungen für 2022. Starten wollen wir mit einem Unternehmerstammtisch im zweiten Quartal, um wieder mehr mit unseren Gewerbetreibenden ins Gespräch zu kommen und uns auch für deren Wünsche in unserer Gemeinde einzusetzen. Aber auch, um durch enge Vernetzung interessante Benefits für unsere Bürgerinnen und Bürger bereitstellen zu können. Weiterhin sind interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen und kleine Zusammenkünfte im Ort geplant. Vielleicht wird es auch wieder eine schöne und informative Radltour durch unser Neuried und seine Um-

gebung geben. Wir freuen uns auch weiterhin über rege Teilnahme an den offenen Online-Fraktionssitzungen. Dazu ist hiermit nochmals jedes Mitglied herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf spannende und bewegende Themen für unsere Gemeinde. Zu all diesen Themen finden Sie Berichte auf unserer Website, gerne stehen der Vorstand und die Fraktion des BZN natürlich weiterhin für Rückfragen und Meinungsaustausch zu diesen und weiteren Themen zur Verfügung! Wir halten Neuried auf dem Laufenden, werden Sie jetzt Mitglied oder registrieren sich kostenlos für unseren Newsletter auf www.zukunft-neuried.org.

Autor: Alexandre Schäfer & Felix Lechner



Wir in Neuried e.V.

Aktuelle Informationen

Hilfen für ukrainische Flüchtlinge in Neuried

Wir alle sind erschüttert über den brutalen Angriffskrieg, den Putin in der Ukraine führt. Den Krieg können wir nicht beenden, aber wir können unsere gesammelte Expertise der letzten sieben Jahre dazu verwenden, den gestrandeten Menschen in unserem Ort das Einleben im Exil leichter zu machen.

WIN ist mit der Gemeinde, weiteren Vereinen und Institutionen in Neuried und im Würmtal in ständigem Austausch. Für die Erwachsenen beginnt am 1.4. ein kostenloser Deutschkurs, veranstaltet von der VHS, durchgeführt von WIN, für den uns die Gemeinde den Sitzungssaal zur Verfügung stellt zusammen mit Vereinsräumen, wo wir eine ehrenamtliche Kinderbetreuung während der Kurszeiten sicherstellen können. Danke an unsere großartige Gemeinde und an Julika Bake, Leiterin der VHS Würmtal.

Im Juha werden wieder Freizeitangebote von WIN für Geflüchtete aller Nationen stattfinden. Danke an Andi Ortlieb für das Bereitstellen der Räume!

Gleichzeitig bereiten wir uns darauf vor, bald wieder Schüler:innen aller Alters- und Klassenstufen ebenso wie Erwachsenen eine Hausaufgabenbetreuung bzw. Nachhilfe anzubieten. Mit der Schule und dem Hort sind wir bereits in Kontakt. Für diese Aufgabe suchen wir dringend weitere Lernpaten. Wenn Sie Teil unseres großartigen Lernpaten Teams werden möchten, melden Sie sich bitte: info@wir-in-neuried.de Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir unterstützen Sie bei all Ihren Fragen.

WIN Pflanzentauschbörse

am 30. April von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz, detaillierte Informationen dazu in der letzten Ratschpost auf der Webseite der Gemeinde einsehbar.

WIN Benefizkonzert

am 13. Mai um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

In diesem Jahr spielt für uns die Neurieder Familienband „Spui´ma Novas“, die uns bereits vor vier Jahren mit ihrer bayerischen Tanzmusik begeistert von den Stühlen riss. Freuen Sie sich auf innovative, groovige musikalische Bearbeitungen alter bayerischer Volksmusik und Weltmusik, die die Familie Straubinger auf sehr vielen und ungewöhnlichen Instrumenten zum Besten gibt.

Mein Wald

Bereits im letzten Jahr konnten wir das Fotoprojekt „Mein Wald“ der WIN-Mitglieder Irene Hofer und Andreas Wenzel vorstellen. Noch ist das Projekt nicht abgeschlossen und deshalb

möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen.

Irene Hofer und Andreas Wenzel

möchten Fotos von Menschen im Wald erstellen, in denen die besondere Beziehung des oder der Menschen zum Wald dargestellt werden. Weitere Infos dazu finden Sie auch auf der Website von WIN unter „Aktuelles“.

Wenn Sie gerne mitmachen möchten und auch zu einer Veröffentlichung ihrer Fotos bereit sind, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Wenzel unter folgender E-Mail-Adresse: andreaswenzel@web.de

*Eva Kahle (Foto oben: Irene Hofer;
Foto unten: Andreas Wenzel)*





ADFC-Ortsgruppe Neuried Erste Radtouren

Die Ortsgruppe Neuried des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) hatte im Februar und März zu den ersten Radtouren eingeladen. Der Einladung sind jeweils über 20 Teilnehmer gefolgt und alle waren sich einig: Das war beides Mal ein tolles Erlebnis. In der Gruppe zu fahren, sind viele nicht gewohnt. Aber die Gespräche unterwegs und in den Pausen, dass man einfach mal hinterher fahren kann, ohne sich zu überlegen, wo man abbiegen muss und dabei noch was lernt, das macht diese Touren sicherlich aus und hat einige überzeugt, beim nächsten Mal auch wieder dabei zu sein.

Die nächsten Touren lassen auch nicht lang auf sich warten und sind bereits geplant. Wer Interesse hat, auch einmal daran teilzunehmen, findet auf unserer Homepage www.neuriedrad.de alle Infos.

Es gibt auch noch ein paar weitere Aktionen, die die Ortsgruppe im Frühjahr geplant hat. Am 30. April wird der Radl-Check am Marktplatz, organisiert von den Grünen Neuried, mit einem Verkehrsquiz und einem ADFC Infostand begleitet. Am 10. Mai gibt es einen „Schrauberkurs“ für Frauen. Der ist an all diejenigen Radlerinnen gerichtet, die auch unterwegs gern unabhängig und in der Lage sein möchten, selbst einen Platten zu reparieren oder kleinere Wartungen durchzuführen. Nähere Infos auch hierzu auf der Homepage.

Der nächste Radl Stammtisch findet am 28. April 2022 um 19 Uhr im Restaurant Molisana statt. Der ADFC lädt alle Neurieder:innen herzlich ein, daran teilzunehmen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. *Tanja Schröder*



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



**Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie**

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/72 48 17 50

Fax: 089/72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe





Neurieder Plastikpaten

Zu viel Müll in der Umwelt – auch in Neuried!

Wer mit offenen Augen durch das Neurieder Gewerbegebiet läuft, sieht vor allem eines: Müll! Der Löwenanteil davon Verpackungsabfälle: To-go-Becher mit Deckel, Pizzakartons, Plastiktüten, Kunststoffboxen, Getränkeflaschen, aber auch Zigarettenkippen und FF2-Masken. Trotz Mülleimern, No-Waste-Schildern und zahlreichen umweltbewussten Menschen, die sich bücken, um den Müll der anderen aufzuheben, wird das Problem nicht weniger – ganz im Gegenteil! Trotz Einwegplastikverbot (oder besser Einschränkung) wird der Handel nach wie vor dominiert von Einwegverpackungen, die kostenfrei an die Verbraucher ausgegeben werden.

In Tübingen müssen die Händler seit Januar 2022 50 Cent für jeden To-go-Becher oder Plastikteller und 20 Cent für Einwegbesteck an die Kommune entrichten. Sie können den Mehrbetrag an ihre Kunden weitergeben, was sie auch tun. Das Ergebnis ist eindeutig: Viele Verbraucher sind auf Mehrweg umgestiegen, die Müllberge im Stadtbereich geschrumpft.

Leider kann die Umwelt nicht auf die Einsicht und das Verantwortungsbewusstsein der Menschen warten – Mikroplastik ist bereits jetzt überall auf der Welt nachweisbar. Es braucht entschiedene Regularien, die wehtun, auch wenn es nur ein paar Cent sind. Sobald das Produkt einen Wert hat, wird es nicht in die Umwelt geworfen. So findet man relativ wenig



Ein typisches Bild im Neurieder Gewerbegebiet, aufgenommen von Klaus Haufler, der als Plastikpate in der Gemeinde aktiv ist.

achtlos weggeworfene Pfandflaschen. Warum muss es immer noch beschichtete Einwegbecher mit Kunststoffdeckel geben? Würden sämtliche To-go-Becher oder -Boxen durch ein Mehrwegsystem ersetzt, würde sich die Müllmenge in unserer Gemeinde merklich reduzieren. Einen beherzten Versuch wäre es doch wert, oder? Die Plastikpaten finden, ja!

Dorit Zimmerman

Plastikpaten gesucht!

Die Neurieder Plastikpaten freuen sich über jeden Zuwachs. Mehr Infos unter:
www.plastikpaten.de



Klimanetz-Würmtal.e.V.

„Balkon-Kraftwerk“ – wie kann ich es beschaffen?

Im Beitrag hierzu in der vorigen Ausgabe wurde erklärt, was es mit „Balkon-Kraftwerken“ auf sich hat. Aufgrund der großen Resonanz zeigen wir Ihnen jetzt den Weg zum eigenen „Kraftwerk“. Die Voraussetzung ist ein Platz mit möglichst langer Sonneneinstrahlung und, bedarfsweise, die Einigung mit dem Vermieter über den Aufstellungsort. Die maximale Leis-

tung darf 600 W nicht übersteigen.

Die Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG, die schon die Solarkraftwerke auf dem Gebäude der Feuerwehr sowie auf der Mehrzweckhalle in Neuried betreibt, empfiehlt die Produkte von Alpha Solar. Alle Wechselrichter von Alpha Solar haben einen eingebauten Netz- und Anlagenschutz gemäß VDE-AR-N 4105 und bieten



damit einen größtmöglichen Schutz vor Stromschlägen und Fehlfunktionen.

Leider gibt es momentan Lieferschwierigkeiten, aber die Situation sollte sich in wenigen Wochen entspannen. Von einem Elektriker sollte – vorsichtshalber – das Balkonmodul mit einem berührsicheren Wieland Stecker an das Stromnetz angeschlossen werden. Anmelden muss man sein „Kraftwerk“ beim Versorgungsnetz-Betreiber (in Neuried die Bayernwerke) und beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur. Die Bayernwerke entscheiden, ob eventuell der Stromzähler ausgewechselt werden muss. Die Kosten dafür betragen ca. 70 €.

Die Links zu weiteren Infos finden Sie auch auf der Website www.neuried.de unter „Mitteilungsblatt“:

- <https://www.beng-eg.de/2021/12/21/informationen-zum-erwerb-von-balkonmodulen/>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/stecker-solar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715>
- <https://www.alpha-solar.info/balkonkraftwerke>
- <https://www.bayernwerk-netz.de/de/energie-einspeisen/ihre-anlage/sonne/steckerfertige-anlagen.html>
- <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>

Ronny Lindner (Abb. BENG, Dodo Lampe)

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter

Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München

Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



CSU Neuried

Aktuelles

Spende aus der Christbaumsammelaktion der JU und CSU für Jugendarbeit des TSV

Im Sportpark Neuried fand die Spendenübergabe statt: zwei Abteilungen des TSV Neuried erhielten von der CSU und JU Neuried jeweils 500 Euro Unterstützung für ihre Jugendarbeit. „Es freut uns besonders, dass wir in diesem Jahr gleich zwei Sportarten beim TSV Neuried in ihrer Jugendarbeit unterstützen können. Nachdem wir den

Ertrag der Christbaumsammelaktion Anfang Januar noch aus unserer Kasse aufgestockt haben, können wir insgesamt 1.000 Euro zur Verfügung stellen“, erklärte Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried. „Die Junge Union Neuried nimmt gerade Fahrt auf und wird ihre Aktivitäten in den nächsten Monaten verstärken. Zusammen mit der CSU konnten wir eine beachtliche Unterstützung der Jugendarbeit des TSV im wahrsten Sinne des Wortes zusammentragen“, freute sich Alexander Löhner für die JU Neuried.

Marianne Hellhuber weiter stellvertretende Kreisvorsitzende der CSU

Bei den Wahlen zum Kreisvorstand der CSU München-Land wurde Marianne Hellhuber in ihrem Amt als stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende bestätigt. Der ebenfalls als

Wieder im engeren Vorstand der CSU München-Land: die Neurieder CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber (Bildrechte: Peter Kellner/CSU Neuried)



Zur Spendenübergabe der CSU und JU Neuried an die an den TSV Neuried kamen viele Vertreter der Abteilungen Fechten und Badminton, denen die Finanzmittel direkt zugutekommen.

Kreisvorsitzender wiedergewählte MdB Florian Hahn gratulierte ihr und wünschte sich eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

Johannisfeuer 2022

In diesem Jahr soll es wieder klappen: die CSU Neuried plant für Ende Juni ein Johannisfeuer und freut sich darauf, wieder viele Neuriederinnen und Neurieder zu einem entspannten Abend am Feuer begrüßen zu können.

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Vorsitzende CSU Neuried





Junge Union Neuried

JU Neuried wählt neuen Vorsitzenden

Alexander Löher ist der neue Vorsitzende der Jungen Union Neuried. Bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbands im Sitzungssaal der Gemeinde wurde Löher, Student an der Ludwig-Maximilian-Universität und ehemaliger Bezirksschülersprecher der Gymnasien in Oberbayern-West, mit großer Mehrheit gewählt.

Bei der Mitgliederversammlung der Jungen Union Neuried berichtete der bisherige Vorsitzende Sebastian Lehnendorfer über die schwierige Arbeit der Jugendorganisation der CSU in Coronazeiten. Er schlug Alexander Löher als seinen Nachfolger vor, der einstimmig als neuer Ortsvorsitzender gewählt.

„Mit Alexander Löher wird ein erfahrener ehemaliger Schülervorteiler Ortsvorsitzender. Er weiß, wie die Jugend tickt und was sie sich wünscht“, erklärte Lukas Jochum, stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union München-Land zum Wahlergebnis. Der 19-jährige Löher betonte zu seiner neuen Aufgabe: „Nicht die ganze Jugend ist grün – auf die inhaltliche Arbeit sowie wirkliche Lösungen wird es ankommen und dort werden wir in Zukunft den Unterschied machen.“

Die Junge Union Neuried werde in nächster Zeit



(von rechts): Dem neuen Vorsitzenden der Jungen Union Neuried, Alexander Löher, (z.v.r.) gratulierten sein Vorgänger Sebastian Lehnendorfer, die CSU-Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber und der stellvertretende JU-Kreisvorsitzende Lukas Jochum. (Bildrechte: Peter Kellner/JU Neuried)

deutlich mehr Präsenz zeigen, erklärte Löher weiter, und Angebote für Jugendliche machen, um auch die Jugend mehr in den Prozess der Gestaltung der Gemeinde einzubinden. Beispielsweise setzt sich die Junge Union Neuried für eine nächtliche Bus-Anbindung zwischen Neuried und Fürstenried West ein. Die nächsten Sitzungen werden über die JU und CSU Neuried bekanntgegeben, auch die Kontaktadresse wird dort zu finden sein. *Alexander Löher*

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



SPD-Ortsverein Neuried

Der neue Grundschulbau

Bürgermeister Zipfel hat die Neurieder SPD zu einem Rundgang durch den neuen Grundschulbau am Ladislaus-Wolowicz-Weg Nr. 1 eingeladen. Und so machte sich am 26. März eine kleine Gruppe auf den Weg zur Besichtigung. Im Untergeschoss konnte rechtzeitig zum Schuljahresbeginn die Musikschule Neuried ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Zwölf Übungsräume und ein Lehrerzimmer in lich-tem Gelb stehen den Musikschüler*innen zur Verfügung. Im ansprechend neu gestalteten Innenhof – er ist noch nicht ganz fertig – können auch kleinere Konzerte aufgeführt werden.

Im holzveräfelten Neubaustrakt sind vier Schulzimmer entstanden, je Geschoss zwei, getrennt durch einen Intensivierungsraum. Zwei Klassen teilen sich jeweils auch einen Freispielraum. Die Schulleitung hat ein Orange/Grau für die Farbgestaltung gewählt. Im 1. Obergeschoss befindet sich ein sogenannter Snoezelen-Raum, ein Raum, der durch seine Ausgestaltung Sinne anregen, Stress abbauen und Aggressionen zu mindern helfen soll.

Im Erdgeschoss findet eine Aufwärmküche ihren Platz. Es gibt zwei Essräume für die Ganztagsklassen.



Außerdem steht der Schule ein kleiner Auf-führungssaal zur Verfügung, mit eigenem Ein- gang, so dass der Saal auch von der Allgemein- heit genutzt werden kann.

Der Neubau ist mit den bestehenden Gebäude- teilen bis hin zur Mehrzweckhalle verbunden. Der bereits existierende Aufzug wurde aufge- stockt, so dass alle Geschosse erreichbar sind. Auf dem Dach soll eine Solaranlage installiert werden.

Der Platz vor dem Gebäude wird, gepflastert und geschottert, nach Fertigstellung als Ver- anstaltungsplatz bzw. als Marktplatz genutzt werden können.

Die SPD Neuried wünscht den Schüler*innen, dass sie sich in der neuen Schule wohl fühlen und Spaß haben! *Text und Bild: Inge Paulus*

**Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn
wir lieben Farbe und Papier**

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfd Druck.de | gfd Druck.de





Unabhängige Neuried

Der Gemeinschaftsacker

Salat und Gemüse selbst anzupflanzen, liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen entdecken die Freude am Pflanzen, Ernten und dem Verzehr von gesundem selbst Gepflanztem.

Das Projekt „Gemeinschaftsacker“ wendet sich an Neurieder*innen, die Spaß daran hätten, selbst Salat und Gemüse anzubauen, zu pflegen und zu ernten, dies aber zum Beispiel aufgrund körperlicher Einschränkungen nur in kleinem Maße tun können oder möchten.

Mit dem „Gemeinschaftsacker“ laden wir Interessierte ein, auf kleinen Flächen nach eigenen Wünschen und Kräften selbst zu garteln oder auf einer Gemeinschaftsfläche auch nur zu ernten. Zu diesem Zweck haben wir im „Bauergarten Neuried“, am Ende der Parkstraße gegenüber „Pflanzen Ries“, eine Parzelle gepachtet und für eine variable kleinflächige Bepflanzung vorbereitet.

Eine kleine Spende als Beitrag zu den Pachtkosten wird gerne angenommen, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.



Ein wichtiger Hinweis:

Die Teilnahme am Projekt „Gemeinschaftsacker“ erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Unterzeichnung einer Haftungsausschlusserklärung.

An der Teilnahme interessierte Neurieder*innen wenden sich bitte per E-Mail an info@unabhaengige-neuried.de oder postalisch an Unabhängige Neuried, z. Hd. Ulrike Faulhaber-Hobelsberger, Kramerstr. 7, 82061 Neuried.

Text und Foto: Ulrike Faulhaber-Hobelsberger

45

*Jetzt schon einen Tisch
für Ihre Familienfeiern
zur Kommunion,
Konfirmation, Muttertag
reservieren!“*

info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de



Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

- Di - Sa 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
- So. 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
- Mi 11.30-14 Uhr





Bündnis 90/Die Grünen

Blumenerde ohne Torf – der Umwelt und dem Klima zuliebe

Viele Blumenerden enthalten Torf aus Hochmooren. Und das, obwohl erwiesen ist, dass der Torfabbau die Lebensräume zahlreicher Pflanzen und Tiere zerstört. Auch für das Klima hat der Abbau katastrophale Folgen: Durch die Entwässerung der Feuchtgebiete entweichen große Mengen CO₂. Zudem entfällt ein wertvoller Speicher für das klimaschädliche Treibhausgas. Dabei gibt es gute Alternativen: torffreie Blumenerde oder Kompost. Im Frühjahr ist Pflanzzeit: Garten- und Balkonbesitzer stürmen Gärtnereien und Pflanzenmärkte, um sich mit Frühjahrsblühern einzudecken. Doch wer pflanzt, braucht Erde. Besonders beliebt und kostengünstig ist torfhaltige Blumenerde. Allerdings hat Torf einen hohen Preis für die Umwelt – sein Abbau zerstört die jahrhundert- bis Jahrtausendealten Moore.



Moore als Lebensraum und CO₂-Speicher erhalten durch torffreie Blumenerde (Foto: Pixabay)

Ein Großteil des Torfs kommt aus Osteuropa, da die Kosten für den Abbau dort niedrig sind und der Abbau noch erlaubt ist. Von dort wird er über weite Strecken z.B. nach Deutschland transportiert, was das Klima zusätzlich belastet. Um Umwelt und Klima zu schützen, empfiehlt das Umweltbundesamt (UBA) torffreie Blumenerde zu verwenden. Orientierung beim Kauf bietet der Einkaufsleitfaden vom BUND (www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/bund-einkaufsfuehrer-fuer-torf-freie-erden). Untersuchungen haben gezeigt, dass selbst Bio-Blumenerden bis zu 80 % Torf enthalten. Umweltfreundlicher ist Blumenerde mit Kompost, teilweise auch mit Holzfasern, Tonmineralen und Lavagranulat.

Besonders nachhaltig ist Kompost aus eigenen Bio-Abfällen. Wer keinen Platz für einen Komposthaufen hat, kann auf platzsparende Heimkompostierer zurückgreifen. Infos zum eigenen Kompost liefert die Kompostfibel des Umweltbundesamtes (www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel). *Dorit Zimmermann*

Traditioneller Frühjahrs-Radlcheck der GRÜNEN Neuried:

Samstag, 30. April von 10 bis 12 Uhr,
Marktplatz Neuried. Überprüfung von Bremsen, Beleuchtung, Schaltung durch erfahrene Spezialisten der Schrauber-Hütte.

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Juni 2022.
Bitte senden Sie bis zum 1. Juni alle Artikel an franzen@neuried.de

Mittagshendel
mit Kartoffelsalat,
Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr
€ 9,20



Forsthaus
Kasten
logisch

Programm Mai & Juni

- ✱ **So 1. Mai: Neurieder Blasmusik** 12-18 Uhr, Traditionelle bayrische Blasmusik
- ✱ **So 8. Mai: Muttertag** 12-18 Uhr
Michele Barretta von Celentano bis Pavarotti
- ✱ **So 15. Mai: Free Wave Jazz Band** 12-18 Uhr
- ✱ **So 22. Mai: Green Ties** 12-18 Uhr
Die Jazz Orchestra Big Band aus Neuried
- ✱ **Mo 26. Mai: Vatertag = Hax'ntag** 11-18 Uhr
Honky Tonk Five
Country & Western, Hillbilly & Rockabilly
- ✱ **Pfingsten 5./6. Juni: Shawn & Friends** 12-18 Uhr
Country & Western, Folk & Blues
- ✱ **Do 16. Juni Fronleichnam: Edelweißbuam 2.0** 12-18 Uhr
Bayerische Unterhaltungsmusik
- ✱ **So 19. Juni: Free Wave Jazz Band** 12-18 Uhr
- ✱ **Im Biergarten: Hörbuch zum gleichnamigen 2-in-1 Buch „Ferien mit Graus und Schmaus“**



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Fon: 089/8500360 · 82131 Gauting-Neuried
Biergartenticker: www.forst-kasten.de



 **SUZUKI**

Raus aus der Routine, rein ins Leben.
S-CROSS 1.4 COME.+ ALLGRIP A/T HYBRID

ab € 33.490¹ ~~Listenpreis € 37.540,-~~

- 360 Grad Kamera • Panorama-Glasschiebehobdach • Sitzheizung vorn • Einparkhilfe vorn & hinten • Licht- & Regensensor • **Audio-System (inkl. DAB+)** mit **Smartphone-Anb.** • inkl. **Navi, Bluetooth®** • **Freisprecheinr. & Lenkradbed.** • **Keyless Start** • **Klimaautomatik** • **Tempomat** • **LED-Scheinwerfer mit autom. Leuchtweitenregulierung** • u.v.m.

¹Endpreis für einen Kraftstoffverbrauch Suzuki S-CROSS 1.4 ALLGRIP HYBRID Comfort+ (95 kW | 129 PS | 6-Stufen-Automatikgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 7,5 l / 100km, Stadttrand (mittel) 5,8 l / 100km, Landstraße (schnell) 5,2 l / 100km, Autobahn (sehr schnell) 6,6 l / 100km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,1 l / 100km; CO₂-Emissionen kombiniert 139 g/km;**.

** Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

AUTO
SCHMID GmbH
www.auto-schmid-gmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstraße 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0